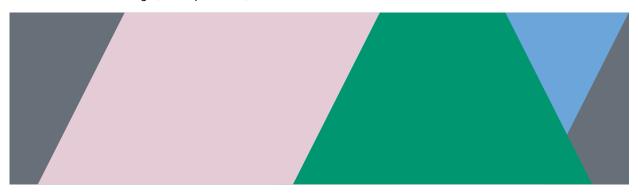
# Was Sie schon immer über MS wissen wollten

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Iris-Katharina Penner

Professorin für Kognitive Neurologie und Neuropsychologie, Leitung Universitäre Neuropsychologie, Klinik für Neurologie, Inselspital Bern, Schweiz



**MINSEL**GRUPPE

- Was ist denn überhaupt Multiple Sklerose?
- Und durch welche Symptome zeichnet sie sich aus?

### MS ist, aus der Sicht der Betroffenen, wenn man

- nicht weiß, ob man sich am nächsten Tag noch bewegen kann
- umhertorkelt, als wäre man volltrunken, obwohl man vollkommen nüchtern ist
- lesen möchte und alles doppelt sieht
- · eine bleierne Müdigkeit von einer Sekunde auf die andere fühlt
- bei nichtigen Anlässen sofort weinen muss
- sich nur noch mit größter Anstrengung über einen längeren Zeitraum konzentrieren kann

**Definition:** eine chronisch inflammatorische und neurodegenerative Erkrankung der weissen und grauen Substanz des ZNS

Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

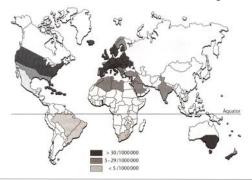
### **MINSEL**GRUPPE

### **Epidemiologie**

- Alter: Manifestation v.a. zwischen 20 und 40 Jahren (seit geraumer Zeit auch Kinder und Jugendliche!)
- Geschlechtsverteilung: Weiblich: Männlich = 3:1
- Prävalenz: zwischen 1: 100.000 in Japan und 309: 100.000 auf den Orkney-Inseln
- Mitteleuropa: 30-60 Erkrankte pro 100.000 Einwohner, weiter n\u00f6rdlich bis zu 100 pro 100.000 Einwohner
- Inzidenz: nördliches Europa und Amerika: 30-60 Neuerkrankte pro Jahr und 100.000 Einwohner
- Erkrankte weltweit: ca. 2,8 Millionen Menschen
- Erkrankte in Deutschland: aktuell: 280.000 Betroffene; Anstieg in den letzten 15 Jahren
- Erkrankte in der Schweiz: aktuell: 18.000 Betroffene; Anstieg in den letzten 15 Jahren
- Erkrankungshäufigkeit steigend v.a. bei jungen Frauen unter 30 Jahren sowie bei Kindern und Jugendlichen

### **Epidemiologie**

- Migrationsstudien: MS ist eine Erkrankung der nördlichen Zonen
- Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren (krit. Schwelle), die im Norden geboren wurden und in den Süden emigrieren, nehmen die Erkrankungswahrscheinlichkeit der neuen Wohnumgebung an und vice versa.



Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

### **MINSEL**GRUPPE

# Ätiologie und Pathogenese

- Bislang ungeklärt
- Annahme eines multifaktoriellen Gefüges (Genetik, Slow-Virus-Infektion (Epstein-Barr-Virus?), Umwelt (Vitamin D), Genussmittel (Rauchen), Ernährung (Kochsalz, Mikrobiom, Paleo Diät)?)

RESEARCH

#### REPORT

MULTIPLE SCLEROSIS

Longitudinal analysis reveals high prevalence of Epstein-Barr virus associated with multiple sclerosis

Kjetil Bjornevik<sup>1</sup>†, Marianna Cortese<sup>1</sup>†, Brian C. Healy<sup>2,3,4</sup>, Jens Kuhle<sup>5</sup>, Michael J. Mina<sup>6,2,8</sup>, Yumei Leng<sup>6</sup>, Stephen J. Elledge<sup>6</sup>, David W. Niebuhr<sup>9</sup>, Ann I. Scher<sup>9</sup>, Kassandra L. Munger<sup>1</sup>‡, Alberto Ascherio<sup>130,11</sup>+‡

Multiple sclerosis (MS) is a chronic inflammatory demyelinating disease of the central nervous system of unknown etiology. We tested the hypothesis that MS is caused by Epstein-Barr virus (EBV) in a cohort comprising more than 10 million young adults on active duty in the US military, 955 of whom were diagnosed with MS during their period of service. Risk of MS increased 32-fold after infection with EBV but was not increased after infection with EBV but was not increased after infection with reviews, including the similarly transmitted cytomegolovirus. Serum levels of neurofilament light chain, a biomarker of neuroaxonal degeneration, increased only after EBV seroconversion. These findings cannot be explained by any known risk factor for MS and suggest EBV as the leading cause of MS.

Epstein-Barr virus may be leading cause of multiple sclerosis

For immediate release: January 13, 2022

Boston, MA — <u>Multiple sclerosis</u> (MS), a progressive disease that affects 2.8 million people worldwide and for which there is no definitive cure, is likely caused by infection with the <u>Epstein—Barr virus</u> (EBV), according to a study led by Harvard T.H. Chan School of Public Health researchers.



### Pathologie und Pathophysiologie

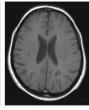
- chronisch entzündlicher Entmarkungsprozess im ZNS
- fokale, scharf begrenzte Läsionen im ZNS, v.a. in der periventrikulären weissen Substanz, im N. opticus, im Hirnstamm, Rückenmark und Kleinhirn
- Autoimmunerkrankung, bei der autoreaktive T-Zellen und B-Zellen, die gegen Myelinbestandteile des ZNS gerichtet sind, die Blut-Hirn-Schranke passieren und einen Entzündungsprozess induzieren

sekundär kommt es zur Makrophagen-Rekrutierung mit daraus folgender

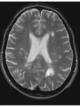
Myelindestruktion



PD



T1



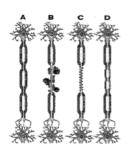
T2

Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

### **MINSEL**GRUPPE

## Was passiert im Gehirn?

Axonale Pathologien



Demyelinisierung aufgrund Demyelinisierung aufgrund von Inflammation mit Remyelinisierung



von Inflammation mit axonaler Durchtrennung und Axontod



chronische Demyelinisierung mit axonaler Durchtrennung und Wallerischer Degeneration aufgrund eines Mangels an trophischer Unterstützung des Myelins durch die Oligodendrozyten

### **Symptomatik**

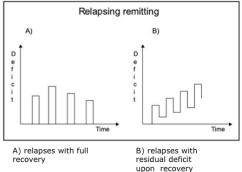
- vor der Erstmanifestation neurologischer Symptome
- extreme Müdigkeit (Fatigue), Antriebsverlust, Gewichtsverlust, diffuse Schmerzen in Muskeln und Gelenken
- Symptome des unmittelbaren Krankheitsbeginns
- Optikusneuritis, Schwäche in einem oder mehreren Gliedmaßen, Parästhesien, Ataxie, Fatigue, kognitive Verlangsamung
- · weitere Symptome
- urologische Störungen, Spastik, kognitive Störungen (Aufmerksamkeit, Gedächtnis), Gemütsveränderungen (Depression)

Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

#### **MINSELGRUPPE**

# Krankheitsverläufe: schubförmig

- · Schub definiert als neurologisches Defizit oder Verschlechtern bereits existierender Symptome die mind. 24 h andauern und nicht auf ein akutes Ereignis zurückgeführt werden können (z.B. Infektion, Medikation, Unfall)
- Unterscheidung zwischen
  - Schübe mit vollständiger Erholung
  - Schübe mit zurückbleibendem Defizit nach **Erholung**
- Zeitspannen zwischen den Schüben charakterisiert durch Fehlen von Krankheitsprogression (EDSS)



# Krankheitsverläufe: progredient

### primär progrediente MS

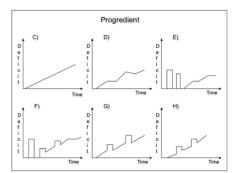
 Krankheitsprogression von Beginn an mit gelegentlichen Plateaus und zeitweiligen minimalen Verbesserungen

### sekundär progrediente MS

 initial schubförmiger Krankheitsverlauf gefolgt von Progression mit oder ohne gelegentliche Schübe, minimalen Remissionen, und Plateaux

#### progredient-schubförmige MS

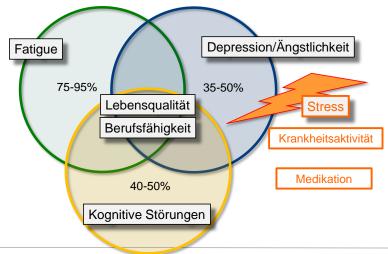
 progressiver Verlauf von Beginn an, mit klaren akuten Schüben, Perioden zwischen den Schüben charakterisiert durch weitere Progression



Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

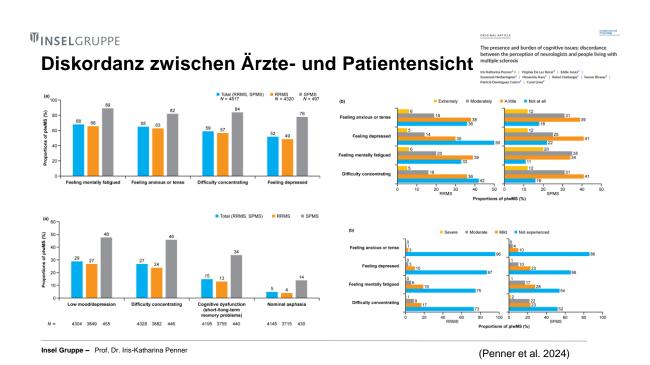
### **MINSEL**GRUPPE

# Neuropsychologische Symptome der MS: Wenig beachtet im Rahmen der Krankheitsprogression



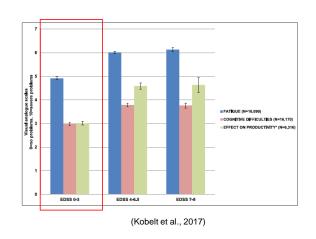
# Wie können sich kognitive Störungen bei MS äussern?





7

# Kognitive Störungen und Fatigue werden durch den EDSS (Mass der Behinderungsprogression) nicht hinreichend abgebildet!

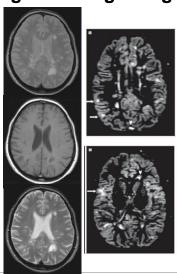




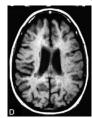
Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

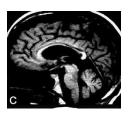
### **MINSEL**GRUPPE

# Was sagt die Bildgebung zur Kognition bei MS?



- ♦ Hyperintense T2 Läsionen
- Lokalisation der Läsionen (Corpus callosum Läsionen 2x häufiger bei kognitiv beeinträchtigten als intakten Patienten)
- ♦ MTF
- Hirnatrophie (v.a. Kortikale Pathologie)



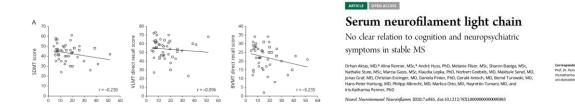


(Calabrese M et al., 2009; Khalii et al.; 2010; Mowry et al., 2009; Pujol et al., 2001; Roosendaal et al., 2009, Sepulcre et al., 2009; Sperling et al., 2001; Tedeschi et al., 2007; Houtchens et al., 2007; Rao et al., 1989; Rossi et al., 2012)

Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

# sNFL: ein Proxy für die Kognition bei MS?

• sNFL ist ein Blutmarker für axonale Schädigung und Neurodegeneration



#### **Conclusions**

In patients with stable MS at less advanced disease stages, sNfL did not convincingly relate to cognitive performance, fatigue, depression, or anxiety and thus may not serve as a surrogate biomarker for neuropsychological status in such populations.

Aktas, Renner...& Penner, 2020, Neurol Neuroimmunol Neuroinflamm

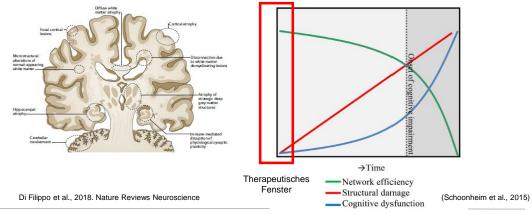
Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

### **MINSEL**GRUPPE

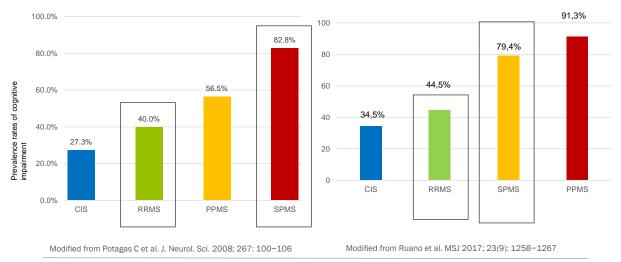
# **Der Netzwerkkollaps**

### Komplexes pathogenes Szenario:

Schädigung von weisser und grauer Substanz greifen ineinander, führen gemeinsam zu einem Netzwerkkollaps und verursachen somit kognitive Störungen



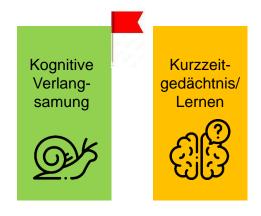
# MS Verlauf und kognitive Störungen



Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

### **MINSEL**GRUPPE

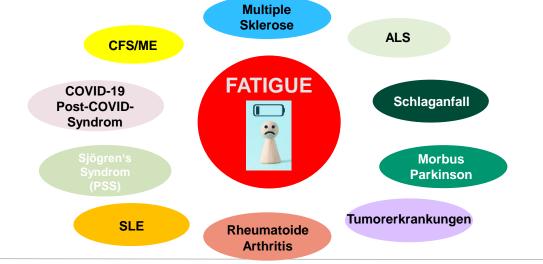
# Welches sind die MS-typischen kognitiven Störungen?







## Fatigue bei verschiedenen Erkrankungen



Insel Gruppe - Prof. Dr. Iris-Katharina Penner

# **MINSEL**GRUPPE

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

iris-katharina.penner@insel.ch

